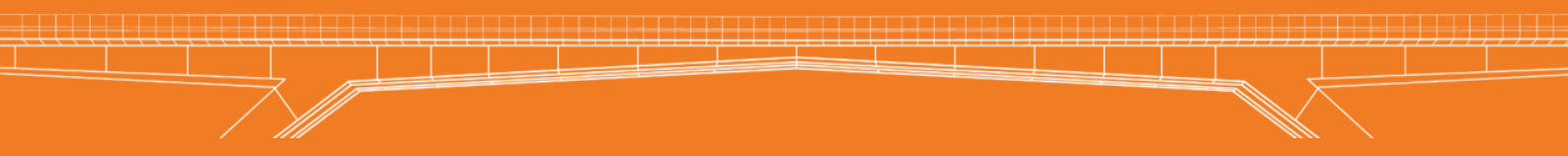


GEMEINDE WALDBILLIG

ALLGEMEINES ZUM

RENOVIERUNGSKONZEPT DER

KOMMUNALEN GEBÄUDE



VORGEHENSWEISE

Der Energieverbrauch der Gemeindegebäude wurde analysiert und die Treibhausgasemissionen berechnet. Die Emissionen wurden gemäß dem *Règlement grand-ducal du 31 août 2010 concernant la performance énergétique des bâtiments fonctionnels* berechnet. Die Daten zum Verbrauch und zur Energiebezugsfläche der Gemeindegebäude stammen aus der Energiebuchhaltungssoftware Enercoach, die von der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt wurde.

Es wurde eine Bestandsaufnahme der Gemeindegebäude durchgeführt, indem der energetische Zustand der Gebäude, die Haustechnik und die erneuerbaren Energieanlagen erfasst wurden. Auf Basis dieses Inventars wurden konkrete Sanierungsmaßnahmen ausgearbeitet und die damit verbundenen Investitionskosten sowie Energie-, Treibhausgas- und Energiekosteneinsparungen ermittelt. Die Möglichkeit für die Nutzung von erneuerbaren Energieträgern wurde ebenfalls für jedes untersuchte Gebäude geprüft.

Bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung wurden, um den finanziellen Vorteil der Maßnahme zu bewerten, die direkten Einsparungen berechnet. Diese dient lediglich zur überschlägigen Betrachtung. Es wurde mit fixen Energiepreisen gerechnet, bei denen es sich um mittlere Preise von 2025 handelt.

Bei den angegebenen Energieeinsparpotentialen handelt es sich um Erfahrungswerte aus ähnlichen Projekten. Ebenfalls handelt es sich bei den Angaben zu den Investitionskosten um Erfahrungswerte aus Kostenvoranschlägen ähnlicher Projekte. Für jede Maßnahme wurden die spezifischen Investitionskosten und spezifischen Einsparungen berechnet.

Hinweise:

Dieses Konzept wurde nach bestem Wissen auf Basis der verfügbaren Daten erstellt. Die Durchführung und der Erfolg einzelner Maßnahmen bleiben in der Verantwortung der Durchführungsbeteiligten. Da die Kostenangaben Schätzwerte sind, sollten bei künftigen Investitionen immer detaillierte Kostenvoranschläge eingeholt werden.

Ebenso ist es üblich, bei Sanierungsprojekten nicht nur energetische Aspekte zu verbessern, sondern auch die *mise en conformité* sowie die Innenarchitektur, wodurch sich deutlich höhere Kosten ergeben können als für die rein energetische Sanierung.

GEMEINDE WALDBILLIG

RENOVIERUNGSKONZEPT

Renovierungskonzept

Energetische Sanierungen sind trotz steigender Energiepreise in den wenigsten Fällen wirtschaftlich. Sie werden deswegen in aller Regel nur im Zuge von ohnehin anstehenden Sanierungen umgesetzt.

Ausnahmen bilden Photovoltaikanlagen und einfache Sanierungsmaßnahmen wie die Dämmung der Kellerdecke oder der obersten Geschossdecke bei ungenutztem Dachboden.

Für größere Sanierungsmaßnahmen ist es außerdem erforderlich, dass Gebäude nutzungsfrei sind.

Ein wichtiger Schwerpunkt in den Klimaschutzbestrebungen ist die Dekarbonisierung des Gebäudebestandes. Dieser erfolgt zum einen durch den Anschluss an das Wärmenetz.

Zum anderen können bei Gebäuden, die nicht im Einzugsbereich des Wärmenetzes liegen individuelle Lösungen umgesetzt werden. Diese sehen in der Regel den Einsatz von Wärmepumpen vor.

Die Umstellung der Wärmeversorgung ist auch im laufenden Betrieb möglich, weshalb im Renovierungskonzept schwerpunktmäßig die Dekarbonisierung behandelt wird.